**Portfolioaufgaben zu *Tschick* – Wolfgang Herrndorf**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Vor dem Lesen** | **Während des Lesens** | **Nach dem Lesen** |
| **Aufgabe 1:** *Lesen* Sie den Klappentext. *Notieren* Sie sich nun Ihre Leseerwartungen.  | **Aufgabe 1:***Verfassen* Sie ein Lesetagebuch. Tipps und Fragen, die Ihnen dabei behilflich sein können:* Wann habe ich gelesen?
* Wie viele Seiten habe ich gelesen?
* Was habe ich gelesen?
* Hat mich etwas besonders beeindruckt? – Warum?
* Hat mich eine Stelle genervt oder schockiert? – Warum?
* Sie müssen nicht immer schreiben, manchmal hilft auch eine Zeichnung.
 | **Aufgabe 1:***Verfassen* Sie eine Inhaltsangabe. (270 bis 330 Wörter) |
| **Aufgabe 2:** *Recherchieren* Sie zum Autor Wolfgang Herrndorf. *Schreiben* Sie anschließend eine Biographie.  | **Aufgabe 2:** *Zeichnen* Sie ein Comic über eine von Ihnen ausgewählte Schlüsselstelle. (mind. 6 Pannels) | **Aufgabe 2:** *Charakterisieren* Sie die beiden Hauptpersonen. (à zw. 180 und 220 Wörter) |
|  | **Aufgabe 3:***Verfassen* Sie einen inneren Monolog über eine von Ihnen ausgewählte Schlüsselstelle. (mind. 250 Wörter) | **Aufgabe 3:** *Recherchieren* Sie im Netz zum Thema „Vorurteile“. *Schreiben* Sie anschließend einen Essay zum Thema Vorurteile. Bearbeiten Sie folgende Arbeitsaufträge: (zw. 270 und 330 Wörter)* **Erklären** Sie den Begriff „Vorurteile“.
* **Nennen** Sie Personen oder Gruppen von Menschen, die stets mit Vorurteilen zu kämpfen haben.
* **Erschließen** Sie mögliche Lösungsvorschläge im Kampf gegen Vorurteile.
 |
|  |  | **Aufgabe 4:***Erschließen* Sie nach dem Lesen des Inputtextes zum Thema „Funktionen der Familie“ die Unterschiede zwischen den eigentlichen Aufgaben einer Familie und derjenigen, die im Buch (nicht) vorkommen. Begründen Sie Ihre Antwort stets mit Stellen aus dem Buch. (zw. 225 und 275 W.) |